

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

6. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 6. März 1952

Nummer 9

Datum	Inhalt	Seite
25. 1. 52	Verordnung betreffend die Aufhebung der Verordnungen über den Aufruf unbekannter Versicherungen außerhalb der Sozialversicherung	31
27. 2. 52	Verordnung zur Aufhebung der 1. Verordnung über die Einschränkung des Stromverbrauchs (Kilowattstundeneinschränkung) im Lande Nordrhein-Westfalen vom 20. Oktober 1951 (GV. NW. S. 133)	31
19. 2. 52	Mitteilung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	31
23. 2. 52	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	32

Verordnung betreffend die Aufhebung der Verordnungen über den Aufruf unbekannter Versicherungen außerhalb der Sozialversicherung.

Vom 25. Januar 1952.

Auf Grund des § 8 Abs. 4 der Dritten Durchführungsverordnung zum Gesetz Nr. 63 (Versicherungsverordnung) wird folgendes verordnet:

§ 1

Die Verordnungen über den Aufruf unbekannter Versicherungen außerhalb der Sozialversicherung vom 27. Juli 1948, 15. Februar 1949 und 25. April 1950 (Verordnungsblatt für die britische Zone 1948 S. 259, 1949 S. 52 und Veröff. Vw. 1950 S. 57, sowie GV. NW. 1950 S. 165) werden aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1952 in Kraft.

Düsseldorf, den 25. Januar 1952.

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Flecken.

— GV. NW. 1952 S. 31.

Verordnung zur Aufhebung der 1. Verordnung über die Ein- schränkung des Stromverbrauchs (Kilowattstunden- einschränkung) im Lande Nordrhein-Westfalen vom 20. Oktober 1951 (GV. NW. S. 133).

Vom 27. Februar 1952.

Auf Grund von § 4 Abs. 1 des Energienotgesetzes vom 10. Juni 1949 (WiGBl. S. 87), in der Fassung des Gesetzes

zur Verlängerung der Geltungsdauer des Energienotgesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. S. 224) wird verordnet:

§ 1

Die 1. Verordnung über die Einschränkung des Stromverbrauchs (Kilowattstundeneinschränkung) im Lande Nordrhein-Westfalen vom 20. Oktober 1951 (GV. NW. S. 133) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Februar 1952.

Für den Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:

In Vertretung: Dr. Schmidt

Minister für Wiederaufbau.

— GV. NW. 1952 S. 31.

Mitteilung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 19. Februar 1952.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Münster 1952 S. 29 und im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg 1951 S. 964 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft in Dortmund für den Bau und Betrieb einer 110-kV-Leitung von Neubeckum nach Erwitte in den Landkreisen Beckum (Regierungsbezirk Münster) und Lippstadt (Regierungsbezirk Arnsberg) bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1952 S. 31.

